

Canada Post / Postes Canada
Portagepaid / Port payé

First Class
830032
KITCHENER, ONT.



IF UNDELIVERED AFTER
3 DAYS RETURN TO:

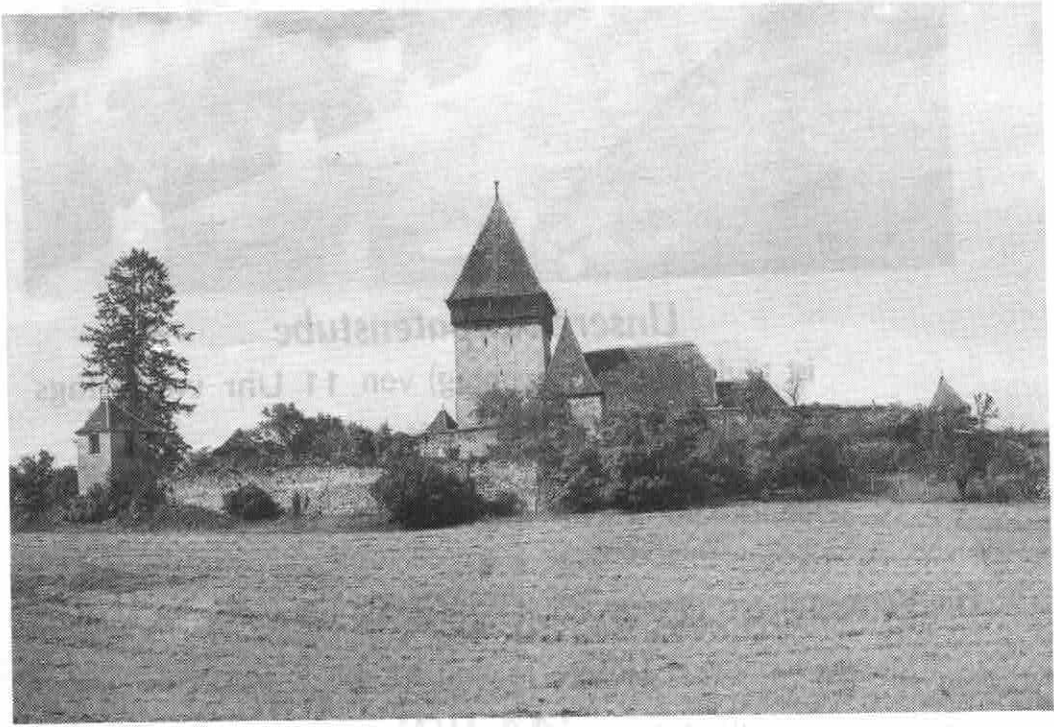
Nr. 290 - März 1997

Transylvania Club

INC. 1951

16 ANDREW STREET, KITCHENER, ONT. N2H 5R2 / TEL. 744-1191 - FAX 744-4777

Nachrichten



“Holzmengen”

Transylvania Club

im Zentrum der Stadt

Ein Treffpunkt für Freunde

2 Hallen und verschiedene kleinere Räume für jede Gelegenheit



Unsere Karpatenstube

ist täglich (ausser Sonntag) von 11 Uhr vormittags
bis 1.00 Uhr nachts geöffnet

Schmackhafte Küche Täglich Buffet und Salat Bar

Für Vermietungen unserer Räume rufen Sie bitte unseren Manager

Unsere Telefon Nr. ist

744-1191

PRÄSIDENTENBERICHT

Februar 1997

Liebe Mitglieder und Freunde,

Mein Bericht ist diesmal zweiteilig geschrieben: der erste Teil beschreibt die Veranstaltungen, die im letzten Monat stattfanden, und der zweite Teil ist eine abgekürzte Fassung meiner Ansprache nach der Wahl, die an der Jahreshauptversammlung am 16. Februar 1997 stattfand.

Am 25. Januar 1997 halfen wir dem Deutsch-Kanadischen Jagd und Fisch Verein in Mannheim, ihr alljähriges Stiftungsfest zu feiern. Ich danke Präsident Helmut Banderob und seinem Verein für die Einladung, für die Gastfreundschaft die er uns erwiesen hat, und für einen sehr schönen Abend.

Am 27. Januar haben Alfred Lowrick, der 1st V.P. und ich an der Jahresversammlung der Arbeitsgemeinschaft im Alpen Klub teilgenommen. Wir danken Präsident Frank Spoenlein für seine Gastfreundschaft. Der Arbeitsgemeinschaftsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Horst Allmendinger	- 1ster Vorsitzender
Edo Richtermeir	- 2ter Vorsitzender
Frank Tessari	- Kassier
Sonja Kroisenbrunner-Biselli	-Sekretaerin

Wir gratulieren dem neuen Vorstand, und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

K-W Oktoberfest wurde durch den neuen Präsidenten Peter Eichinger vertreten. Wir danken ihm für das Interesse, welches er unseren Deutschen Vereinen aufbringt. In diesem Jahr wurde an dem Volkstrauertag der Kranz vom Alpen- und Concordia Club niedergelegt und im Transylvania Club wurde nachher Kaffee und Kuchen serviert.



CUSTOM METALS INC.

698 Wilson Avenue - Kitchener, Ontario, Canada N2C 1H9

Phone (519) 893-6262 • Fax (519) 893-6268

SINCE 1963

RANDY M. GONDOSCH, P.ENG.
PRESIDENT

RICHARD K. GONDOSCH, B. ADMIN.
VICE PRESIDENT

MICHAEL GONDOSCH
CHIEF EXECUTIVE OFFICER

**WE OFFER CUSTOM SHEET, PLATE AND STRUCTURAL FABRICATIONS
IN STAINLESS STEEL, HOT AND COLD ROLLED STEEL, GALVANIZED,
ALUMINUM, MAGNESIUM, TITANIUM, COPPER, ASTRALLOY, MAGNESE.**



Der Frauenball fand am 1. Februar unter dem Motto "Winter Märchenland" statt. Es war ein Abend, der uns lange in Erinnerung bleiben wird. Der Saal war sehr geschmackvoll dekoriert und das Essen war, wie immer, sehr gut. Während des Abendessens haben wir die Musik der "Romerros" genossen. Die Vorführungen an diesem Abend waren einmalig. Unsere Jugend führte ein sehr lustiges "Beauty Pageant" vor. Wer kann die vollen Figuren, die haarigen Beine, die muskulösen Arme und die interessante Drehungen der hübschen Teilnehmer an der Schlussrunde vergessen? Man musste es sehen, um es zu glauben! Und durch das ganze Programm haben wir wegen des vielen Lachens über die guten Witze, die uns Herbert Loewrick und Frank Emrich erzählten, Bauchschmerzen bekommen. Es war ein volles und gut organisiertes Programm. Wir gratulieren dem Frauenverein für diese schöne Veranstaltung.

Da die Amtszeit für den 1996-Vorstand am 16. Februar abgelaufen ist, möchte ich an dieser Stelle meinen Dank an diese Leute ausrichten:
an unsere vielen Kulturgruppen für ihre Beteiligung und Unterstützung im vergangenen Jahr,
an den Frauenverein, der überall behilflich ist,
an den Krankenunterstützungsverein und Sterbefond, der die Auszahlung unserer Todesfälle durchführt,
an unsere Gruppenleiter für ihre schönen Veranstaltungen, Zeit und Mühe,
an unsere Gruppe, die das Nachrichtenblatt regelmäßig zusammenstellt, und nachsieht, dass so viele Mitglieder wie nur möglich es abholen, damit wir an den Postgebühren sparen,
an unsere Miss Transylvania 1996, Julie Strassburger, die den Transylvania Club im vergangenen Jahr mit Ehre vertreten hat, und
an sie, liebe Mitglieder, für Ihre Spenden, für Ihre freiwillige Hilfe und für die Unterstützung die Sie mir und dem Vorstand im vergangenen Jahr gewährt haben durch Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Am 16. Februar 1997 fand die Jahreshauptversammlung im Transylvania Club statt. Die abgekürzte Fassung meiner Ansprache an die Mitglieder nach der Wahl folgt:

Liebe Mitglieder, meine Damen und Herrn:

Es ist mir eine grosse Freude zu sehen, dass wir Mitglieder haben, die sich un unserem Klubleben interessieren und im Vorstand und in unseren vielen Gruppen mithelfen wollen.

Die neuen Mitglieder des Vorstandes, nämlich Andrea Emrich, Reinhard Schmidt, Peter Walesch und Frank Emrich, heiße ich herzlich willkommen und wünsche ihnen viel Freude an der Aufgabe die sie übernommen haben. Ich möchte auch meinen herzlichen Dank an Steve Schatz für seine gute Arbeit als Hauptkassier aussprechen und wünsche ihm viel Vergnügen und Erfolg als Präsident der Kulturgruppe.

Im kommenden Jahr gibt es einige Aufgaben, denen wir gerecht werden müssen:

1. Wir müssen unsere kulturellen Aktivitäten erhalten und unsere Jugend ermutigen und unterstützen. Es ist traurig aber wahr, dass wir im Vorstand mehr Zeit und Diskussion über finanzielle anstatt kulturelle Angelegenheiten aufwenden. Ich hoffe, dass unsere Kulturgruppe sich in diesem Sinne in dem nächsten Jahr stärken kann, damit unsere kulturellen Aktivitäten uns mehr zum Erscheinen kommen. In den heutigen Zeiten und durch die große Konkurrenz im "Gaststättengewerbe" braucht es viel Zeit und Energie, das Geschäft am Gehen zu halten.



J. M. SCHNEIDER INC.
Kitchener, Ontario
 Besteht seit 1890

Wurst - und Fleischwaren
erster Qualität
erhältlich in allen
Lebensmittelgeschäften



Hugo G. Klein
 Representative



INVESTORS GROUP FINANCIAL SERVICES INC.
I.G. INSURANCE SERVICES INC.

Mutual Funds, RRSPs, Guaranteed Investment Certificates, Annuities, Estate Planning, Money Market Chequing, Pension Plans, Group RRSPs, Mortgage Loans, Charitable Remainder Trusts, Registered Education Savings Plans, Registered Retirement Income Funds and Life Income Funds, Individual and Group Life and Disability Insurance (Sponsored by Great West Life Assurance Company).

Ask your Investors Financial Planner for details on any of these products and services.

201-80 King St. S.
 Waterloo, Ont. N2J 1P5
 Telephone: (519) 886-2360
 Res. Office: (519) 746-5137
 Fax: (519) 746-5396

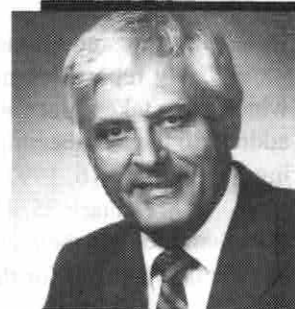
Für erstklassige Ausführung von
 HOCHZEITSBILDERN PASSBILDERN PORTRAITS INDUSTRIEFOTOGRAFIE

Jorde Studio

PHOTOGRAPHERS

78 Francis St. (Corner Water & Weber)
 Kitchener, Ont. N2A 1X9 Tel. (519) 745-8637

IHR FACHMANN



DOLF BOGAD

Household China & Gifts

SINCE
 1966

BRIDAL REGISTRY

YOUR SOURCE FOR THE MOST EXTENSIVE
 SELECTIONS AND STOCKS OF THE
 WORLD'S FINEST CHINA, BEAUTIFUL
 CRYSTAL, SILVER AND GIFTS

PLENTY OF FREE PARKING



Royal Doulton - Minton
 Wedgwood - Coalport
 Royal Worcester - Aynsley
 Royal Albert - Paragon - Spode
 Royal Crown Derby - Noritake
 Mikasa - Kaiser
 Villeroy & Boch - Rosenthal
 Fitz & Floyd - Hutschenreuther

KING ST. N.

HICKORY ST.

300 KING N. WATERLOO

UNIVERSITY AVE.

884-2792

Ihr Deutsches Radioprogramm
 jeden Samstag von 7:00 a.m. - 10:00 a.m.

CKWR Community Radio
98.7 FM

Heimat Melodien mit Heinz Kreitzer
 R.R. # 6 Guelph, N1H 6J3

Tel. (519) 824-1928 Studio: 886-9870

2. Wir müssen unsere finanzielle Lage noch weiter stärken. Wir haben glücklicherweise, eine Geschäftsführerin — unsere Marianne Lang — die immer das Beste für unseren Klub tut. Dieser Klub ist zugleich ein Geschäft und eine soziale Einrichtung. Wir müssen unser Bestes tun, diesen beiden Seiten gerecht zu werden und beide stärken.

3. Wir müssen unser Gebäude in gutem Zustand durch regelmässige Reparaturen und Erneuerungen erhalten. Die Renovierung der Küchen und Toiletten sind nur zwei Einzelheiten auf der langen Liste.

In diesem nächsten Jahr wollen wir es versuchen, so viel Arbeit wie nur möglich mit freiwilliger Hilfe zu erledigen. Heuer haben unsere zwei Gebäudeverwalter, Martin Stefani und Erwin Giebat zusammen mit Herbert Lowrick viel Arbeit erledigt, so wie die "handicapped" Toilette neben der Bühne und die neuen elektrischen Einrichtungen und Decken im Gesellschaftszimmer und im Kulturzimmer renoviert. Das waren große Unternehmungen und ich möchte diese Herren hiermit besonders loben.

Im April werden wir unseren Klub wieder einmal gründlich putzen; die Küchen, die Toiletten, die Hallen, Wände, Fenster, u.s.w. Sobald das Datum festgesetzt ist, werden wir Sie um Ihre Mithilfe bitten.

Ich will meine Worte zu Ende bringen. Ich möchte allen Komiteemitgliedern meinen herzlichen Dank für den Beitrag, den sie zur Erhaltung unseres schönen Vereins geben, aussprechen. Durch die Mithilfe und den Beistand des gesamten Vorstandes und der gesamten Mitgliederschaft werden wir alle unser Bestes tun, den Pflichten und Aufgaben unseres Vereins gerecht zu werden.


*Hans N. Gross,
Präsident.*

Dear Members and Friends:

My report this month will be presented in two parts; the first part will describe the events which have taken place within the past month and the second part will be a shortened version of my address to the membership after the election, which took place at the annual general membership meeting on February 16, 1997.

On January 25, 1997, we were invited to the German-Canadian Hunters' and Fishers' Club in Mannheim to help them celebrate their Club's anniversary. I wish to thank President Helmut Banderob and his membership for the invitation, for their generous hospitality and for a delightful evening.

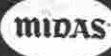
the Insulation Professionals




CLIFFORD STRASSBURGER
Operations Manager


Office: (519) 885-3535
Facsimile: (519) 885-3628
Toll Free: 1-800-543-9601
Pager: (519) 651-8552

InsulPro (Strassburger) Ltd.
#8 - 644 Colby Drive
Waterloo, Ontario N2V 1A2

BRAKES SUSPENSION  **EXHAUST STEERING**

KITCHENER 70 Westmount Rd. W. 744-3500	KITCHENER 654 Fairway Rd. S. 894-0700	WATERLOO 15 University Ave. E. 885-5410
--	---	---

 **TRUST YOUR BRAKES TO MIDAS.**
Installed Midas mufflers, brake pads and shoes, shocks and struts are guaranteed for as long as you own your car.

 **MIDAS MUFFLER AND BRAKE SHOPS**

On January 27, 1997, Alfred Lowrick, your 1st V.P. and I attended the annual meeting of the Co-operative Council of German-Canadian Clubs, which was held at the Alpine Club. Our thanks to the Alpine President Frank Spoenlein for his hospitality. The following were elected to the Board of the Co-operative Council:

Horst Allmendinger	- 1st Chairman
Edo Richtermeier	- 2nd Chairman
Frank Tessari	- Treasurer
Sonja Kroisenbrunner-Biselli	- Secretary

Our congratulations to the new Board and we look forward to a year of positive co-operation. K-W Oktoberfest Inc. is also represented at this organization's meetings by their new President, Peter Eichinger. We welcome their involvement and thank Peter for the interest and care that he shows and feels towards the German Clubs. This year at the Remembrance Day ceremony, the wreath will be placed by the Alpen Club and the Concordia Club. Following the ceremony, coffee and cake will be served at the Transylvania Club.

Our Ladies' Auxiliary Ball was held on February 1, 1997 under the motto 'Winter Wonderland'. This was an evening that will long remain in our memory. The hall was tastefully decorated and the meal, as always, was excellent. During the meal and the dance we enjoyed the melodies of the band "The Romeros". The performances that were provided during this evening were excellent. Our youth group presented a very humorous skit about a pageant show. Who can forget the curvaceous figures, the hairy legs, the muscular arms and interesting movements of the beautiful finalists of this pageant. You had to see it to believe it! And throughout the entire program we laughed at the jokes told by our own Herbert Loewrick and Frank Emrich until our sides ached. It was a full program, well-planned and well-executed. Our Ladies Auxiliary deserves a round of applause for this great event.

Since the term of office for the 1996 Board of Directors expired on February 16, 1997, I would, at this time like to extend my thanks:

to our many cultural groups for their activities and support of our club's functions,
to our Ladies' Auxiliary Group for their continuous assistance and support,
to our Death Benefit Fund group for their administration of the fund,
to our newsletter group who ensures that one is produced each and every month and ensures that as many members as possible pick it up in order to save on postage costs,
to our Miss Transylvania 1996, Julie Strassburger, who represented the Transylvania Club with honour and integrity wherever she went, and to you dear members, for your donations, your voluntary time and for your continued support of our Club through your regular attendance at our functions.

On February 16, 1997, the Annual General Membership meeting took place at the Transylvania Club. The shortened version of my address to the membership after the election is now presented.

Dear Members:

It is a pleasure for me to see that we have members who are interested in our Club's future and who are willing to commit their time and energy towards the functional and organizational responsibilities of our Club.

I welcome the new members to the Board of Directors, namely, Andrea Emrich, Reinhard

Schmidt, Peter Walesch and Frank Emrich and wish them a feeling of satisfaction and accomplishment as we address the many duties and tasks. I would also like to thank Steve Schatz Jr. for his many years as Treasurer (among other positions that he has held) and wish him well in his new position as President of the Cultural Group.

In the coming year, there are a number of challenges that will have to be met:

1. We must maintain our cultural activities and continue encouragement of and support to our youth. It is unfortunate but true that the Board spends more time discussing financial rather than cultural matters. I am confident that our Cultural Group will strengthen itself in the next year.

2. We must maintain a stable financial base in order for the club to exist. We are fortunate that our manager — Marianne Lang — always has our Club's best interest at heart when it comes to financial responsibility. The Club is both a business and a social organization. We must ensure that both sides are treated equitably and are strengthened.

3. We must keep our building in good repair through regular maintenance and improvements. The renovations to the kitchens and washrooms are just two on a long list of items.

In the coming year, I would like to see much of the repair work at the Club completed through volunteer work. During this last year, our two Property Managers Martin Stefani and Erwin Giebat together with Herbert Lowrick, undertook several large projects, namely the construction of the handicapped washroom and the new ceilings and electrical work in the Boardroom and the Hospitality Room. The work was very extensive and time-consuming and I would like to recognize and thank them for it.

In April we will again be thoroughly cleaning the entire club — kitchens, washrooms, halls,

Dalton Smith Macnaughton Ltd.

Corporate & Personal Insurance Planning Services

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns mit allen
Versicherungsproblemen, ob Feuer-, Auto-, Diebstahl-,
Unfall- oder Lebensversicherung: Wir beraten Sie gerne!

Unsere Adresse:

25 Bruce St. Kitchener
N2B 1Y4

Tel. 578-6030
Fax 578-0549

etc.. We will be in contact with you for help as soon as a day has been set.

In closing, I wish to thank all the Board members for contributing their time towards the future of our club. I know that the entire Board, together with the help of our membership, will do their very best to fulfill our obligations and responsibilities.

*Hans N. Gross,
President.*

BERICHT AUS DEM KLUB VORSTAND **NOTICE FROM THE BOARD OF DIRECTORS**

ANERKENNUNG FÜR FREIWILLIGE ARBEIT RECOGNITION FOR VOLUNTEER HELP

(Jan. & Feb. 1997)

NAMEN (Names)	STUNDEN (Hours)	ERLEDIGTE ARBEITEN (work done)
Katharina Linnerth	7	Küchen hilfe helped in the kitchen
Erwin Giebat	30	“handicapped” Toilette Renovierung renovated the handicapped washroom
Martin Stefani	30	handicapped Toilette Renovierung & Türen streichen - Siebenbürgerhalle renovated the handicapped washroom and painted new doors in the Siebenbürgerhalle
Herbert Loewrick	16	elektrische Reparaturen electrical repairs and upgrades
George Hesch	16	mitgeholfen beim Einbau des neuen Ofens und Barbedienung assisted with the installation of new ovens and bartending
Mike Poschner (River Rd.)	3	Barbedienung — bartending
Mary Hesch	3	Tickets verkaufen — ticket selling
Katie Moser		hat Glühbirne für die Stube geschenkt

Total Stunden (Hours): 105

VIELEN DANK!!!!

MANY THANKS!!!

OKTOBERFEST INC. NEEDS VOLUNTEERS!

Yes, it's time to think about Oktoberfest again! We know that it seems early to start thinking about Oktoberfest already, but the planning and organizing continues throughout the year and depends on many people of all ages contributing their time and talents to make it a success.

There are many different committees to choose from, each one pertaining to a different facet of the celebrations. Oktoberfest Inc. has sent us a description of the different functions that each group performs, along with applications for volunteers. By joining one of these committees, you can meet new people, have lots of fun and be a representative of the Transylvania Club. If you have any questions, please feel free to contact some of our board members who have participated in various groups in the past. If you wish to be a volunteer, please pick up an application form in the office. Come out and get involved!!

ATTENTION — KENNTISNAHME

Der Klub hat eine neue Fax Nummer!!
The Club has a new fax number!!

744-4777

KLUB KALENDAR – VORANZEIGE – COMING EVENTS

FASCHING	2. MAR. 1997	14 UHR
MARDI GRAS FOR CHILDREN	MAR. 2, 197	2:00 P.M.
VORSTANDSITZUNG	4. MAR. 1997	20 UHR
BOARD OF DIRECTORS	MAR. 4, 1997	8:00 P.M.
VORSTANDSITZUNG	18. MAR. 1997	20 UHR
BOARD OF DIRECTORS	MAR. 18, 1997	8:00 P.M.
FRÜHLINGS KLUB PUTZEN	APR. 1997	9:00 A.M.
SPRING CLEANUP - CLUB	APR. 1997	9:00 A.M.
MITGLIEDER ABEND	26. APR. 1997	18 UHR
(es spielen die Saxons)		
MEMBERS' NIGHT	APR. 26, 1997	6:00 P.M.
(dance to the Saxons)		

**WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG.
NEHMEN SIE BITTE AN UNSEREN VERANSTALTUNGEN TEIL!**

WE NEED YOUR SUPPORT! PLEASE COME OUT AND ENJOY OUR FUNCTIONS.

“Miss Winterfest 1997 — as performed by our Youthgroup — Frauenball”



Die “Miss Winterfest”-Bewerberinnen. / The “Miss Winterfest” Contestants



Fasching: “Miss Winterfest” 1997 bittet den Präsidenten zum Tanz. “Miss Winterfest” 1997 requests a dance from the President.

STURMGELÄUTE

Bekanntlich läuten die Glocken bei Gefahr “Sturm”. Das war noch immer so, besonders in der Zeit unserer Väter und Grossväter und in Gegenden, denen wir entstammen. Bei Feuer, Flut und in Kriegsnot “stürmten” die Glocken, um das Volk zu rufen und zu warnen.

Die Zeit ist gekommen, wieder einmal “Sturm” zu läuten, laut und anhaltend, denn es droht Gefahr: es gilt diesmal, die Deutschamerikaner zu warnen, zu mahnen und aufzurütteln. Als nochmaliger, vielleicht letzter Versuch soll die Sturmglocke sie vor ihrem Verfall als bedeutender, einstmals beliebter und angesehener Bevölkerungsteil Amerikas wecken; sie

soll sie vor dem Tode als größte Nationalitätengruppe hierzulande wachrufen! Dieser nochmalige Versuch ist gerade heute gerechtfertigt; denn es könnte sein, dass die Sturmglocke bald zur Todesglocke wird, deren Geläute wir dann nicht mehr hören nicht mehr hören wollen oder können.

Das Deutschamerikanertum liegt in Agonie. Nur noch ein Wunder kann helfen. Und dieses Wunder muss in uns selbst im Innern jedes Einzelnen von uns geschehen. Voraussetzung jedoch ist, dass wir Lebenswillen fühlen und zeigen und dass wir gewillt und immer noch **stark genug sind**, auch den kleinsten Gefühlsfunken für unseren Weiterbestand zu einer gewaltigen Lebensflamme neu zu entfachen.

Wie aber können wir uns selbst helfen, wie unser verfrühtes Sterben verhüten und vom Halbtod nochmals zu einem gesunden Leben erwachen? Jeder Mensch, der anstatt des Herzens keinen Stein in der Brust trägt, liebt Vater und Mutter, liebt seine Familie, seine Sippe und das Volk, dem er entstammt. Er stellt diese Liebe auch unter Beweis, indem er dementsprechend handelt: Er verleugnet Eltern, Familie, Sippe und Volk nicht, weil er sich damit selbst verleugnen würde. Also müssten wir in erster Linie stolz auf unsere Abstammung sein! Keiner unter uns hat Ursache, sich seiner Herkunft zu schämen.

Unsere deutsche Muttersprache ist eine der schönsten wenn nicht DIE schönste Sprache in der Welt. Die größten Gestalten der Literaturgeschichte haben sich ihrer bedient, die größten Philosophen, Wissenschaftler und Komponisten, die von einem Grossteil der Menschheit geehrt und bewundert werden. Sogar in den Oststaaten regt man die Schüler an, die deutsche Sprache zu erlernen, damit man imstande sein soll, die Werke der Grossen zu lesen, zu verstehen und daraus zu lernen.

So manche Splittergruppen und Stämme unseres Volkes in Gebieten und Laendern ausserhalb des Mutterlandes haben sich viele Jahrhunderte als Deutsche behauptet und ihre Muttersprache erhalten können, die Siebenbürger Sachsen, die Donauschwaben, die Wolga- und Russlanddeutschen, die Südtiroler, Szatmarer Schwaben, Dobrudschadeutschen, Gottscheer, Krainer, Suedmährer, die Deutschböhmern und andere mehr. Hier in Amerika aber spricht die zweite Generation nur mehr sehr wenig und die dritte überhaupt nicht mehr deutsch.



PILLERS^{TM/SM}
BRAND MARQUE

**Qualitätssalami und
Aufschnittwaren für den
Feinschmecker**

*Erhältlich in führenden
Delikatessengeschäften und
Supermärkten. Fragen Sie nach
Piller's Produkten bei Ihrem Einkauf.*

PILLER SAUSAGES & DELICATESSENS LTD.



MECHANICAL LIMITED
77 EDWIN STREET
P.O. BOX 1086 - KITCHENER, ONT. N2G 4G6
PHONE (519) 744-8511
FAX (519) 744-3072
MOBILE (519) 658-3621

**TOTAL
QUALITY**
since
1906

PETER EICHINGER
OWNER/WORKER
VICE PRESIDENT, CONSTRUCTION

MECHANICAL / ELECTRICAL CONTRACTORS
EMPLOYEE OWNED • INDUSTRIAL • COMMERCIAL • 24 HR. SERVICE

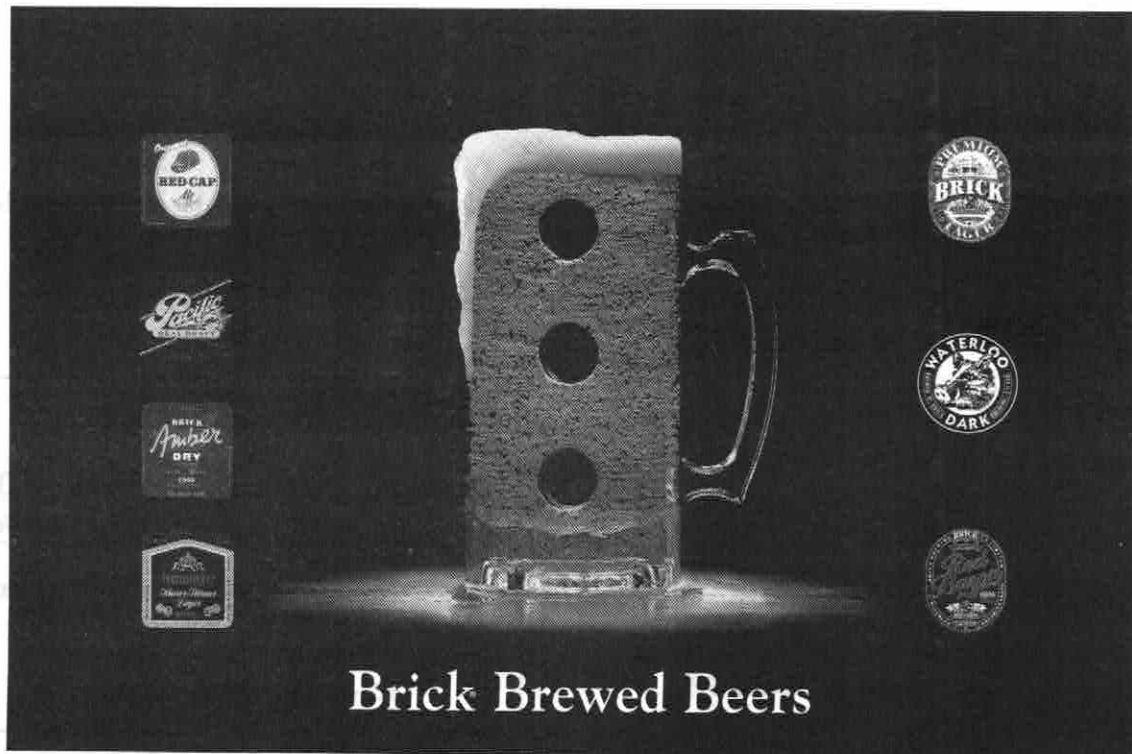
Wir selber sind daran schuld!

In Jahrzehnten seit dem ersten Weltkrieg ist es uns nicht gelungen, irgendwo eine deutsche Schule einzurichten, die wir selbst unterhalten hätten, es ist uns nicht einmal gelungen, den Deutschunterricht in jenen Staatsschulen zu erwirken, in denen dieser laut Gesetz erteilt werden konnte. Wir haben keine eigene deutsche Mittelschule, viel weniger Hochschulen. Wir haben das alles nicht, weil wir kein Interesse dafür haben! Die Splitter und Stämme unseres Volkes, die im Ausland Jahrhunderte lang deutsch blieben, hatten ihre Schulen überall, wo sie weniger wohlhabend, ja oft sehr arm gewesen sind und im Laufe ihrer Geschichte so manchmal in arge finanzielle und völkische Bedrängnis gerieten; aber sie blieben und sind heute immer noch deutsch!

Wie aber wollen wir auf weite Sicht bestehen, wie lange als Deutschamerikaner existieren und als Deutsche hier leben können, wenn uns die Pflege und Erhaltung der deutschen Muttersprache so sehr gleichgültig geworden ist? Das wäre ein Problem, das gelöst werden muss, wenn das Deutschamerikanertum gerettet werden soll und wenn es auch weiterhin mit seinen althergebrachten völkisch-kulturellen Überlieferungen zu den reichen Kulturgütern beitragen soll.

* * *

Der obige Artikel erschien vor Jahren in einer Chicagoer Zeitung. Mögen seine Worte auch uns Deutschkanadiern ein Anlass zum Denken sein, aber auch zu Taten, die vor unserer Geschichte und Vergangenheit bestehen können.



Begegnung

Wenn mir nun hier in einem andern Land
ein warmes, tiefes Wort entrückt,
das offen, herzensecht, beglückt,
das mir vertraut und gleichsam wie verwandt,
dann ist's ein Gruß vom fernem Heimatland.

Begegnet mir ein Augenpaar
so lauter, aller Arglist bar,
und reicht ein Unbekannter Sir die Hand,
so fest und redlich wie zum Unterpand;
die Hand, bereit zur rechten Tat,
der ich vertrau wie guter Saat,
dann ist's ein Gruss vom fernem Heimatland.

Ein Landsmann ist's, ein Landsmann dort und hier,
von jedem strahlt ein helles Licht,
und ist es nicht wie ein Gesicht?
Ein Stück der Heimat ist's, ein Stück von ihr!

(Helga Blaschke-Pal)

Ein Freund ging nach Amerika

Ein Freund ging nach Amerika
und schrieb mir vor einigen Lenzen:
Schicke mir Rosen aus Steiermark,
ich hab eine Braut zu bekränzen.

Und als vergangen war ein Jahr,
da kam ein Brieflein gelaufen:
Schicke mir Wasser aus Steiermark,
ich hab ein Kindlein zu taufen.

Und wieder ein Jahr, da wollte der Freund,
ach, noch was anderes haben:
Schicke mir Erde aus Steiermark,
muss Weib und Kind begraben.

Und so ersehnte der arme Mann
auf fernsten, fremden Wegen
für höchste Freud, für tiefstes Leid
des Heimatlandes Segen.

(Peter Rosegger)

AUS DER KULTURGRUPPE

Transylvania Chor (Choir):

Wir alle freuen uns, dass es langsam dem Frühling entgegenght; nicht nur die Natur, auch die Menschen erwachen. Liebe, Lust und Heiterkeit - Auf ihr Brüder, lasst uns reisen!

Wir laden Sie alle, liebe Mitglieder und Freunde, zu unserem Chorabend 1997 unter dem Motto:

Osogood

Meat Products Ltd.

Beef, Pork, Veal and Lamb
Cut for Home Freezers

460 Wismer St., Waterloo, Ont.

Phone 744-5658

Kastl & Zuch

PLUMBING & HEATING LTD.

24 Hour Customer Service

884-0990

Fax 884-8876

- Renovations • Repairs • Hot Water Heating
- Gas Piping • New Installations

Serving K.-W Area for 30 years

3 Colby Court, Waterloo N2V 1Y9

"EINE MUSIKALISCHE REISE IN DEN FRÜHLING"

herzlich ein.

Wann? Am 12. April 1997
Wo? im Transylvania-Klub
Beginn? um 6:30 Uhr abends mit einem feinen Abendessen,
Gasthöre, und Tanz zu den Klängen der "ECHO" Tanzkapelle
Unterstützen Sie unseren Chor durch Ihre Anwesenheit. Karten und Tischreservierungen im Klub-Büro.

We are inviting everyone, members and friends, to attend our 1997 Choir Evening under the motto:

"A MUSICAL TRIP THROUGH SPRINGTIME"

When? On April 12, 1997
Where? at the Transylvania Club
Begins? at 6:30 p.m. with dinner, Choir Program following
including our guest choirs, and dancing to the band "Echo" for the rest of the evening.

Kaethe Paulini, Chor-Praes. / Choir President

**GUELPH
NATIONAL BAKERY**

287 Paisley Road

Phone 822-4121

23 Gordon Street

Phone 822-3256

GUELPH, ONT.

**DEUTSCHSPRECHENDE
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**

KAREN A. SCHERL B.A. Hons., LL.B.

P.O. Box 27024, 720 Westmount Rd. E.,
Kitchener, Ontario N2E 1H0

Tel. & Fax: 1-519-576-7634

(auch Mitglied des Transylvania Klubs)

MICROTEK

C O N S U L T I N G

- NEW VIEWS ACCOUNTING CONSULTANT
- PERSONALIZED COMPUTER TRAINING
- SYSTEM DESIGN & DEVELOPMENT
- HARDWARE SELECTION & INSTALLATION

PETER WALESCH

(519) 747-0143

FAX 747-0131



**KITCHENER
BEVERAGES**

LIMITED

KITCHENER GUELPH
(519) 893-716 (519) 822-1300

310 FAIRWAY ROAD SOUTH
KITCHENER, ONT. N2C 1X3

Kegelgruppe (Bowling League)

Am 3. Mai um 6:30 ist unser alljährliches Kegelbanquet, aber da es im diesem Jahr das 25ste Jahr ist seitdem diese Gruppe besteht planen wir etwas besonders! Wir möchten gerne sehr viele Gäste dort sehen und vor allem möchten wir sehr viele von unseren alten Keglern dort sehen, die wir schon lange nicht mehr gesehen haben. Da wir extra Pläne für dieses Banquet machen, bitten wir darum, dass sich die Gäste vorher bei mir oder im Klub anmelden.

On May 3 at 6:30 p.m. is our Annual Bowling Banquet, but this being our 25th Year we will be planning a special evening!

We would really like to see former Bowlers (ones who we haven't see for awhile) from years before attend this event. We are going to make some extra plans for this banquet, so please order your tickets from myself or the office.

Der Präsident der Kegel / Bowling President
Hermann Heeschen
894-9123

Calling all children!

Come and join us for a terrific afternoon of FUN, GAMES,
DANCING & PRIZES!!

FASCHING !! MARDI-GRAS!!

WHEN: SUNDAY MARCH 2, 1997
TIME: 2:00 - 5:00 P.M.
PLACE: FESTHALLE, TRANSYLVANIA CLUB



Dress-up in your favourite costumes and bring your parents, grandparents and friends to an enjoyable afternoon. Refreshments will be served. Please contact any Kindergruppe staff member for tickets. We need to know in advance how many children will be attending. We would also appreciate any baking and treats the parents could bring along.

Kindergruppe Staff



The Gas Fireplace Centre

Certified Gas Fitters
Brick • Electrical • Mantels

HARVEY PINSONNEAULT 14 - 300 Victoria Street N.
Tel: (519) 741-9489 Kitchener, Ontario N2H 5E2

Margaret Schiketanz

Real Estate Inc. • Broker

SALES - RENTALS
PROPERTY MANAGEMENT



- Homes
- Farms
- Business
- Lots

189 KING STREET EAST, KITCHENER, ONTARIO

PHONE: 742-4477
FAX: 742-8823

VON DER LANDSMANNSCHAFT:

‘DER HEIMATTAG DER SIEBENBÜRGER SACHSEN IN NORDAMERIKA’
FINDET IN AYLNER, ONT. AM 28. u. 29 JUNI STATT. Bitte halten Sie sich dieses Datum frei.

Betrifft: JUGEND- AUSTAUSCH

Der Bundesvorstand der Landsmannschaft in Deutschland hat bezüglich des geplanten Jugend-Austausches zwischen Nordamerika und Deutschland vorgeschlagen, daß in der ‘Siebenbürgischen Zeitung’ eine Rubrik eingerichtet werden soll, in der die Anschriften der interessierten Familien veröffentlicht werden sollen.

Parallel dazu können in unserem Nachrichtenblatt die gleichen Anschriften veröffentlicht werden.

Die austauschwilligen Familien (bzw. Jugendlichen) können dann selbst Kontakt miteinander aufnehmen und den Austausch ohne weiteres Zutun des Klubs oder der Landsmannschaft in Deutschland und Kanada durchführen.

Interessierte an diesem Austausch werden aufgefordert, Namen und Adresse an das Klub-Nachrichtenblatt zur Veröffentlichung einzuschicken.

STUDENT EXCHANGE

The Landsmannschaft in Germany would like to initiate a student exchange between the youth of Germany, Canada and the United States.

The names of interested families would be printed in the ‘Siebenbürgischen Zeitung’ and at the same time in the club newsletters in Canada and the U.S. Students then would choose which person or persons they would like to contact and through letters and other communications, arrange the exchange between the two families.

The arrangements would be completely left up to the individuals themselves. The Landsmannschaft is just the initiator of this hopefully exciting and educational event.

If you are interested in participating, please send your name and address to the following address:

Student exchange, Nachrichtenblatt
Transylvania Club
16 Andrew St., Kitchener, Ontario N2H5R2

FAMILIEN NACHRICHTEN

Geburtstag : (Birthdays)

SAMUEL BOTSCHER: geboren in Weillau, feierte am 8. Februar 1997 in Salzburg Österreich, seinen 100sten Geburtstag.

Jubiläen: (Anniversaries)

JOHN und SUSAN FRIM: geb. GELLNER, feierten am 9. Februar 1997 in Kitchener ihr 40 jähriges Hochzeitsjubiläum. Gebürtig aus Weillau bzw. Birk.

EUGEN und MARIA JYORGY: geb. Korditsch, feierten am 10. Februar 1997 in Kitchener, ihr 40-jähriges Hochzeitsjubiläum. Gebürtig aus Miercurea-Niray bzw. Birk.

JOHANN und SOFIA EMRICH: geb. Hofgraeff, feierten am 22. February 1997 in Kitchener, ihr 50-jähriges Hochzeitsjubiläum. Gebürtig aus Heidendorf bzw. Deutsch-Budak.

Todesfälle (Obituaries)

MICHAEL HANEK: geb. in Baiersdorf, früherer Präsident des Saxonia Club, Aylmer, verstarb am 18. Januar 1997 in St. Thomas, Ontario, im Alter von 66 Jahren.

GEORGE H. FRIM: geb. in Weillau, verstarb am 20. Januar 1997 in Granby, Mass. USA, im Alter von 69 Jahren.



Ont. Reg. # 4184883

Für Ihre Urlaubs- oder Geschäftsreisen - For your Vacation or Business Travel

WORLDWIDE CENTRAL TRAVEL INC.

205-420 WEBER ST. N., WATERLOO, ONTARIO N2L 4E7

Wolfgang Wania C.T.C. (519) 886-7700

Linda Emrich

Heidi Ehrlich

Annemarie Schatz

Zusammenarbeit für beste Bedienung - Working together to serve you better



"Established 1966"

**SPECIALTY
METALS LIMITED**

Schatz - Emrich - Karst

Custom Fabricators In Stainless Steel - Aluminum - Galvanized - Hot Rolled Steel
Sheets - Plates - Structural - Mig - Tig - Arc Welding

Phone 1-519-884-0590 - 30 Durward Place, WATERLOO, Ont. N2L 4E4

GEORG CSAKLI: geb. in Tatsch, früherer Präsident des Saxonia Club Aylmer, verstarb am 31. Januar 1997, in London, Ontario, im Alter von 66 Jahren.

PETER UNGAR: geb. in Burghalle, früherer Präsident des Saxonia Club Aylmer, verstarb am 8. Februar 1997 in Aylmer, Ontario, im Alter von 72 Jahren.

ACHTUNG!!!!!! ——— ATTENTION!!!!!! ——— ACHTUNG!!!!!!

DER ABHOLTERMIN FÜR DIE MÄRZAUSGABE WIRD ZWISCHEN DEM 25. MÄRZ UND DEM 31. MÄRZ 1997 IN DER KARPATENSTUBE SEIN.

PLEASE REMEMBER TO PICK UP YOUR BULLETIN IN THE STUBE BETWEEN THE 25TH OF MARCH AND THE 31ST OF MARCH 1997.

Folgende Mitglieder treffen sich monatlich für mehrere freiwillige Stunden, um für Sie das Monatsblatt vorzubereiten.

Das Nachrichtenblatt erscheint in zwangloser Folge und wird an Mitglieder und Freunde des Klubs versandt.

Herausgeber: Peter Walesch, Erika Schmidt, Manfred Gabber, M.A. Hilda Janzen, Susi Scholler, Martin Intscher, Maria Hamestuck, Kaethe Benki, Max Gross, Rosina Intscher, Michael Hamestuck, Michael Poschner, Stefan Scholler, Maria Hesch, Kaethe Dienesch, Kaethe Werner

Familiennachrichten: Susi Scholler
(Family announcements) 114 Brandon Ave., Kitchener
Telefon: (519) 745-1483

Mitteilungen der Schriftleitung:

Einsendeschluss für die nächste Folge (all articles for the next bulletin must be submitted before) : 15. März 1997



Quality and Service
backed with over
40 years of Experience

RESIDENTIAL . COMMERCIAL . INDUSTRIAL

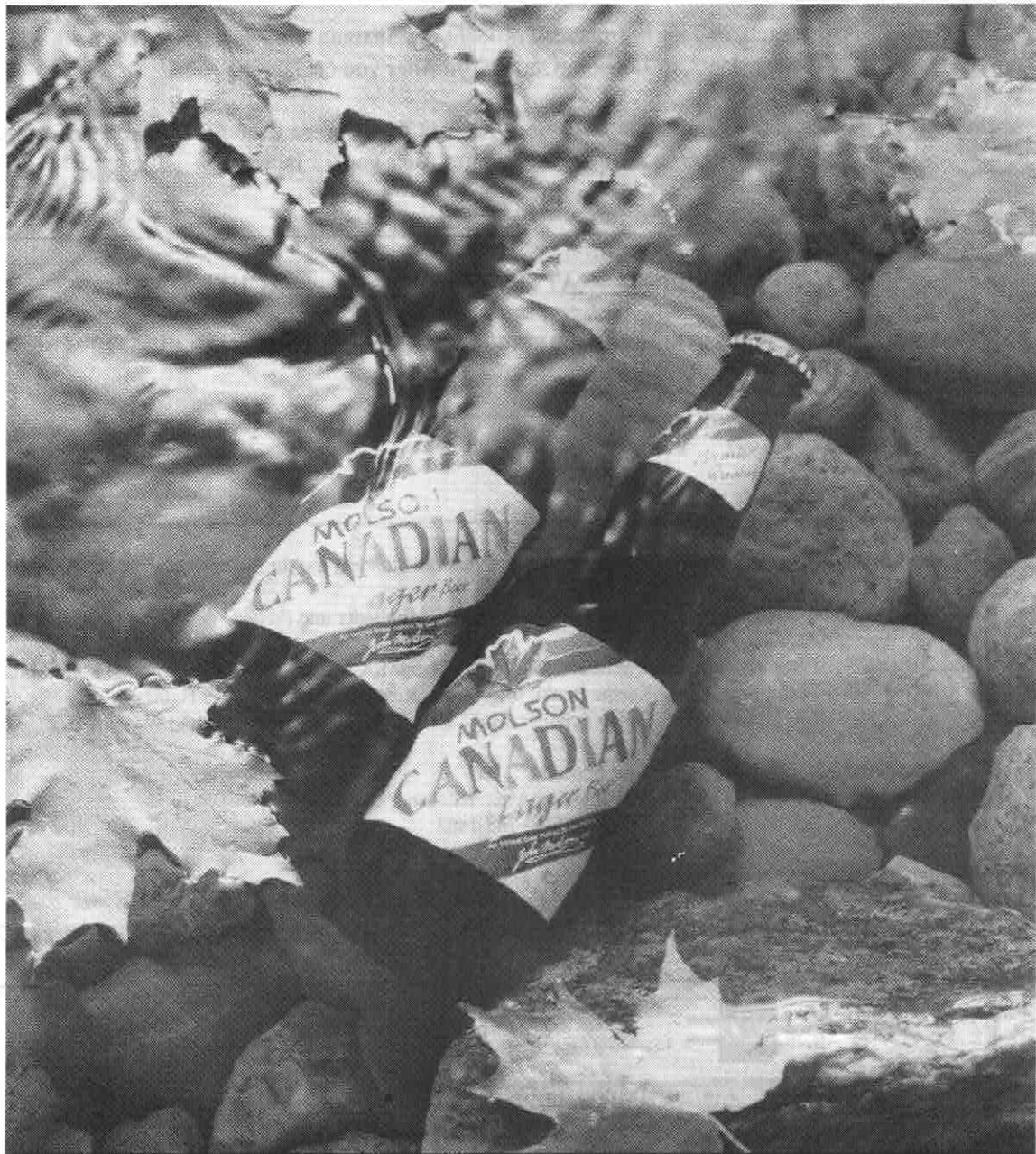
24 HOUR SERVICE CALLS

New Construction . Energy Efficiency Upgrades
Computer Cabling • Telephone Jacks Installed
Electric Heating . Fire Alarm Systems

VICTORIA ELECTRIC of KITCHENER Ltd

1258 Victoria St N, Kitchener 576-2220

**Support
our advertisers –
they make this bulletin
possible**



What Beer's *All About.*